

Zwei-Jahres-Bilanz

1. Oktober 2011 bis 9. Oktober 2013

Vereinsleben, Ehrenamt und Kirche

- Enge Zusammenarbeit der Gemeinde mit allen Vereinen, Einrichtungen und Organisationen
- Vereinsförderung: die Vereine erfüllen wichtige Funktionen für das soziale Leben der Gemeinschaft; das dort geleistete ehrenamtliche Engagement verdient Anerkennung und Unterstützung
- Die Feuerwehr ist wichtig für die Sicherheitsarchitektur in Notzügen, daher muss sie gerade im Jugendbereich weiter gefördert werden
- Förderung kultureller Angebote
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde

Umwelt schützen, Heimat bewahren

- Förderung der Voll- und Nebenerwerbslandwirtschaft, Ausschöpfen von Fördermöglichkeiten
- Gemeindeverwaltung soll bei der Nutzung regenerativer Energien mit gutem Beispiel vorangehen
- Nachhaltigkeit als Maßstab, den Bedürfnissen der jetzigen Generation zu entsprechen, ohne die Möglichkeiten der künftigen Generationen zu gefährden

Jugend, Familien und Senioren

- Kindergärten und Grundschule unterstützen
- Attraktive Angebote für junge Familien schaffen
- Gutes Spielplatzangebot erhalten und fördern
- Vereinsjugendarbeit fördern
- Von den Erfahrungen der Senioren lernen und Ihnen ermöglichen, in unserer Mitte alt zu werden
- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Pflege- und Betreuungsangebotes sowie einer funktionierenden Nahversorgung

Infrastruktur

- Hohen Wohnwert in Notzingen und Wellingen erhalten, gute Verkehrsanbindung als wertvollen Standortfaktor nutzen
- Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs
- Attraktivität der Ortsmitte steigern
- Für schnelles Internet einsetzen

Wirtschaft

- Kleine und mittelständische Unternehmen als Rückgrat der Wirtschaft stärken und Ansiedlungen ermöglichen
- Regelmäßige Besuche bei Handels- und Gewerbebetrieben
- Vorrangige Vergabe von Aufträgen an ortsansässige Firmen, sofern möglich

Verwaltung

- Moderne, bürgerfreundliche Verwaltung
- Aktive Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung
- Aufwertung des Internetangebotes der Gemeinde
- Die hohe Kompetenz der Mitarbeiter nutzen
- Eine Kultur der offenen Tür beim Bürgermeister

Wahlspruch:
Gutes erhalten – Neues gestalten

Was wurde getan?

Enge Zusammenarbeit der Gemeinde mit allen Vereinen, Einrichtungen und Organisationen

- Wird gemacht. Die Zusammenarbeit wird als gut beurteilt. Ob die Vereine, Einrichtungen und Organisationen dies auch so sehen, kann ich nicht beurteilen
- Vereinsförderung beibehalten

Vereinsförderung: die Vereine erfüllen wichtige Funktionen für das soziale Leben der Gemeinschaft; das dort geleistete ehrenamtliche Engagement verdient Anerkennung und Unterstützung

- Eingeführt wurde eine Sportlerehrung
- Verliehen wurden zwei Ehrennadeln
- Viele gute Dinge, wie zum Beispiel die Vereinsterminalbesprechung, laufen weiter



Verleihung Ehrennadel an Herrn Eduard Bosch



Verleihung Ehrennadel an Herrn Deuschle

Die Feuerwehr ist wichtig für die Sicherheitsarchitektur in Notzungen, daher muss sie gerade im Jugendbereich weiter gefördert werden

- Neues Feuerwehrfahrzeug wurde angeschafft (Initiative dafür vor meiner Zeit)
- Anschaffung einer zweiten Wärmebildkamera
- Zusammenarbeit gut



Übergabe neues Feuerwehrfahrzeug

Förderung kultureller Angebote

- Bilderausstellung im Rathaus
- Vortrag Kreisarchiv
- Kabarettist Sorg in der Gemeindehalle



Vortrag des Kreisarchives Esslingen

„Umbruchzeiten. Politische Kultur und Revolutionen um 1520, 1848 und 1918“.

Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde

- Zusammenarbeit ist gut. Ob die Kirchengemeinde das auch so sieht, kann ich nicht beurteilen

Förderung der Voll- und Nebenerwerbslandwirtschaft, Ausschöpfen von Fördermöglichkeiten

- Besamungskostenzuschuss beibehalten
- Förderung der Neuanpflanzung von Obstbäumen mit 10 € pro Baum
- Weiterführung life+-Projekt
- Anschaffung Hundetoiletten
- 500 € Zuschuss für Verein „Onser Saft“ für Apfelauflesemaschine
- Brücke über den Kreuzbach verbreitert
- Ausbau Feldweg „Südliche Heergasse“



Brücke über den Kreuzbach



Verbreiterung der Brücke

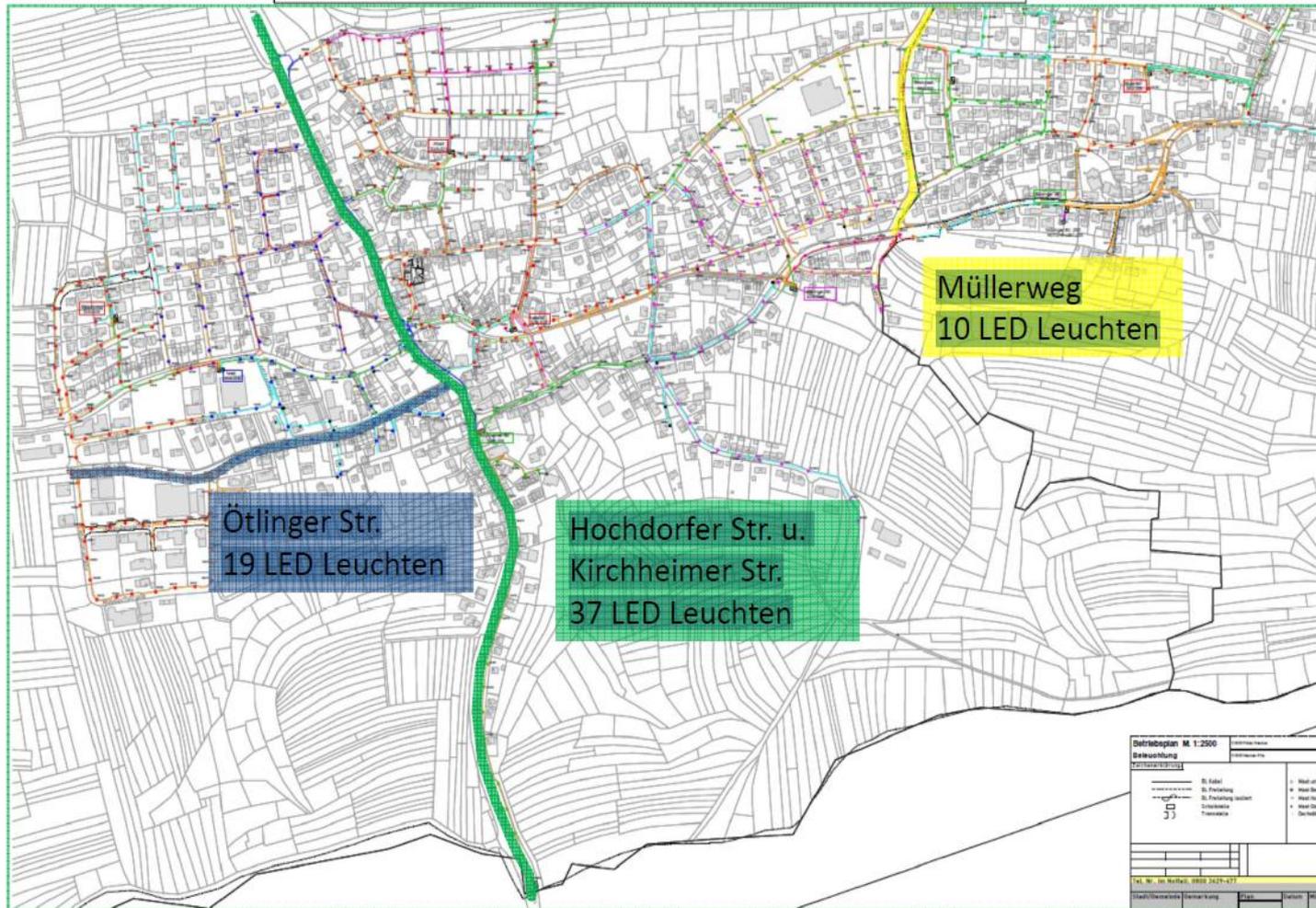


Apfelauflesemaschine

Gemeindeverwaltung soll bei der Nutzung regenerativer Energien mit gutem Beispiel vorangehen

- Errichtung Photovoltaikanlage auf dem Grundschuldach
- 5 LED-Leuchten in der Herdfeldstraße errichtet (Initiative dafür vor meiner Zeit)
- Teilnahme am Förderprogramm zum Austausch der Straßenbeleuchtung (Antrag läuft derzeit)
- Anschaffung Elektrofahrrad für die Amtsbotin
- LED-Beleuchtung Hölderlinstraße

LED Sanierung Notzingen



Austausch Straßenbeleuchtung in LED-Technik



Grundschuldach

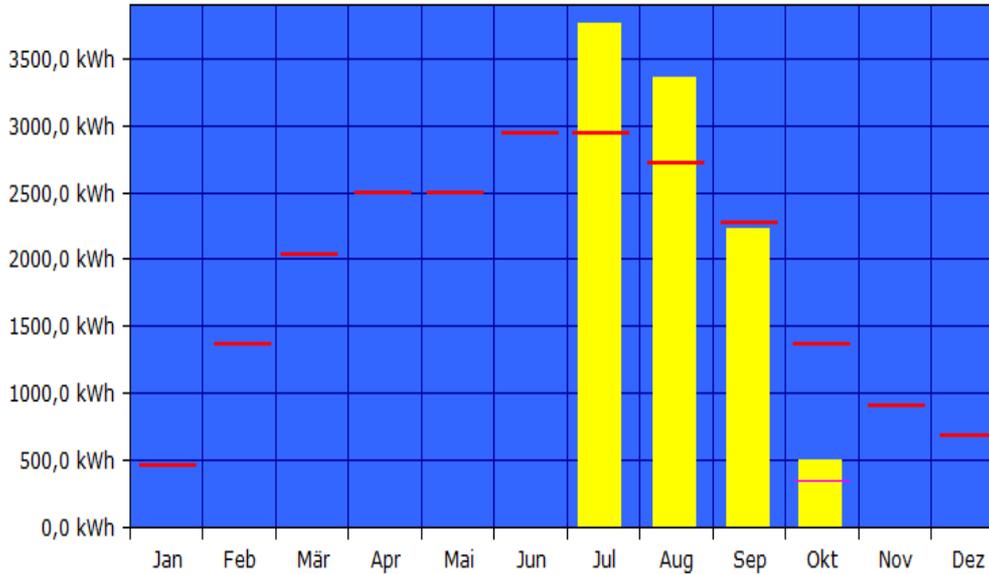


Jahresübersicht

2013

Werte

Alle	WR1	WR2	WR3
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Momentan			Jahr		
Einspeiseleistung Pac	2984	W	Ertrag	9843,92	kWh
Generatorleistung Pdc	3108	W		1511,04	Euro
WR Wirkungsgrad η	96,0	%	Ertrag spezifisch	412,74	kWh/kWp
Status	4-MPP		Maximalwert	3754,1	kWh
Fehler	----		Soll (auflaufend)	8280,95	kWh
			Ist (Prognose : 521 kWh/kWp)+18,9		%

Vermiedene CO₂-Emission insgesamt: 6890,7 kg

Jahresübersicht der Photovoltaikanlage

Nachhaltigkeit als Maßstab, den Bedürfnissen der jetzigen Generation zu entsprechen, ohne die Möglichkeiten der künftigen Generationen zu gefährden

- 10-jähriger Waldbetriebsplan
- Jährlicher Waldbetriebsplan
- Fremdwasserkonzeption
- Befahrung Kanalisation
- Teilnahme an der Potentialanalyse zur Erzeugung regenerativer Energien
- Erneuerung EMSR-Technik Kläranlage (Initiative dafür vor meiner Zeit)
- EnBW-Projekt „Kleine Sohlen“ (ruht derzeit)



**Bild aus der Wiederholungsbefahrung der
Kanalisation**



**Bild aus der Wiederholungsbefahrung der
Kanalisation**

Kindergärten und Grundschule unterstützen

- Umbau Kindergarten Alemannenweg
- Neue Spielgeräte und Eingangselemente für die Grundschule (Initiative dafür vor meiner Zeit)
- Wasserspielanlage für den Kindergarten Brühl (finanziert durch Spende)
- Computerraum für die Grundschule



**Arbeiten zum Umbau des Kindergarten
Alemannenweg**



Kindergarten Alemannenweg nach Umbau



**Arbeiten zum Austausch der
Eingangselemente**



Computerraum der Grundschule

Attraktive Angebote für junge Familien schaffen

- Erste Schritte zur Realisierung eines neuen Wohngebietes
- Programm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“
- Baulückenuntersuchung
- Ausbau Kernzeitangebot (Mittagessen)
- Umfrage zum Thema Kinderbetreuung
- Verlängerte Öffnungszeiten im Kindergarten
- Schaffung einer Stelle für die Kindergartengesamtleitung
- Pädagogische Konzeption (in Arbeit)
- Förderung Kindertagespflege
- Begrüßungspaket mit Latz
- Ausbau Kleinkindbetreuung
- Umbau Kindergarten Alemannenweg (Eröffnung am 19. Oktober 2013)



Teil des Begrüßungspaketes



Wasserspielanlage Kindergarten Brühl

Gutes Spielplatzangebot erhalten und fördern

- Neue Spielgeräte bei der Sporthalle, bei der Grundschule und beim Spielplatz Haydnstraße (Initiative dafür vor meiner Zeit, finanziert durch Spende des Krankenpflegefördervereins)
- Neues Spielgerät Spielplatz Meisenweg
- TÜV-Überprüfung der Spielplätze



Spielgerät bei der Sporthalle



Spielgerät Haydnstraße



Spielgerät am Spielplatz Meisenweg

Vereinsjugendarbeit fördern

- Die bewährten Regelungen wurden beibehalten

Von den Erfahrungen der Senioren lernen und Ihnen ermöglichen, in unserer Mitte alt zu werden

- Besuche zu Geburtstagen und Jubiläen (wie bisher auch)
- Bilder von Jubilaren im Gemeindeblatt
- Seniorennachmittage wie bisher

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Pflege- und Betreuungsangebotes sowie einer funktionierenden Nahversorgung

- Betreutes Wohnen im Bereich hinter der Kelter
- Gespräche mit Pflegeheimbetreibern



Unterstützung des Projektes Betreutes Wohnen

Hohen Wohnwert in Notzingen und Wellingen erhalten, gute Verkehrsanbindung als wertvollen Standortfaktor nutzen

- Flächennutzungsplanverfahren zur Neuausweisung von Wohnbauflächen
- Arbeit einer Studentin zum Thema Ortsentwicklung (läuft derzeit)
- Ausbau Hölderlinstraße
- Radwegbeleuchtung nach Kirchheim (Initiative dafür vor meiner Zeit)



Arbeiten in der Hölderlinstraße



Ausbau der Hölderlinstraße

Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs

- Zuschüsse wie bisher
- Gespräche mit Busunternehmen über
Ausweitung des Angebotes für die Schüler

Attraktivität der Ortsmitte steigern

- Augenmerk auf sauberem Kelterplatz

Für schnelles Internet einsetzen

- Hauptarbeit dafür (zum Beispiel Leerrohrverlegung) vor meiner Zeit
- Ausschreibung und Vertragsabschluss mit der Telekom



**Arbeiten zur Verlegung des
Glasfaserkabels**



Informationsveranstaltung der Telekom



Breitbandausbau durch Telekom

Kleine und mittelständische Unternehmen als Rückgrat der Wirtschaft stärken und Ansiedlungen ermöglichen

- In der Hauptsache durch Kommunikation
- Erste Schritte zur Erweiterung des Gewerbegebietes

Regelmäßige Besuche bei Handels- und Gewerbebetrieben

- Anfänglich wurden einige Betriebe besucht. Ziel war, alle zu besuchen. Ist aber zeitbedingt nicht möglich

Vorrangige Vergabe von Aufträgen an ortsansässige Firmen, sofern möglich

- Ja

Moderne, bürgerfreundliche Verwaltung

- Praktikantin im Rathaus
- Neue EDV-Anlage
- Neugestaltung Mitteilungsblatt



www.ski-fun-notzingen.de

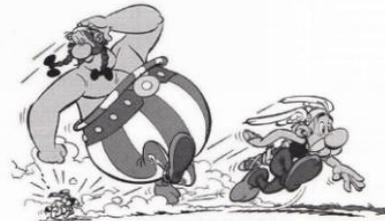
TSV NOTZINGEN e. V. Abt. Ski und Fun Aktivitäten am Samstag, 20. Juli 2013

Die Notzinger Ski- und Funsportabteilung veranstaltet am kommenden Samstag, 20. Juli 2013 ihre traditionellen Laufveranstaltungen.

- 13.30 Uhr: Start des 13. Notzinger Dorfstaffellaufes.
An diesem Lauf kann sich jede/r aus Notzingen/Wellingen beteiligen.
15.00 Uhr: Kinderlauf über 2,8 km
17.00 Uhr: 19. Notzinger Panoramalauf über 10,0 km

Für Verpflegung und Getränke ist während der gesamten Veranstaltung bestens gesorgt.

Infos zu den Veranstaltungen gibt's bei Wolfgang Gross, Telefon 07021/970850.



Neugestaltung Mitteilungsblatt

Aktive Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung

- Neue Informationsbroschüre
- Beteiligung der Bürger am Fotowettbewerb
- Beteiligung der Bürger an Neugestaltung
Mitteilungsblatt
- Umfrage unter über 58-Jährigen zum Projekt
Betreutes Wohnen



Bild vom Fotowettbewerb



Gewinnerbild Fotowettbewerb



Notzinger *Infobroschüre*

Neue Informationsbroschüre

GEMEINDEHALLE UND SPORTSTÄTTEN



Gemeindegalerie



Sporthalle

Gemeindegalerie

Diese befindet sich in der Jahnstraße 1 und kann auch gemietet werden.

Sportanlage Eichert

Die Gemeinde verfügt über ein Rasenspielfeld, ein Kunstrasenspielfeld und leichtathletische Anlagen.

Tennisanlage Eichert

3 Tennisfelder in Kunstrasenausführung sowie ein Sportheim des Tennisclubs stehen den Tennisbegeisterten zur Verfügung.

Sporthalle

1999 wurde die 3-teilbare Sporthalle (27 x 45 m) an der Herdfeldstraße eingeweiht.



Claudia Hauff:

„Vor 10 Jahren bin ich mit meiner Familie von Kirchheim nach Notzingen gezogen und habe es nicht bereut. Besonders gefällt mir das angenehme Zusammenleben mit den

Nachbarn, das Dorfleben und die Möglichkeit, schnell im Grünen zu sein. Das große Angebot der Vereine ist ebenfalls ein dicker Pluspunkt für Notzingen. Ich fühle mich hier einfach wohl.“

Aufwertung des Internetangebotes der Gemeinde

- Auftragsvergabe zur Neugestaltung der
Internetseite

Die hohe Kompetenz der Mitarbeiter nutzen

- Ja
- Regelmäßige Mitarbeiterbesprechungen
- Maßnahmen wie zum Beispiel
Geschäftsverteilungsplan (läuft derzeit)
- Beurteilung des BM durch Mitarbeiter
- Moderation mit Ideen der Mitarbeiter

Eine Kultur der offenen Tür beim Bürgermeister

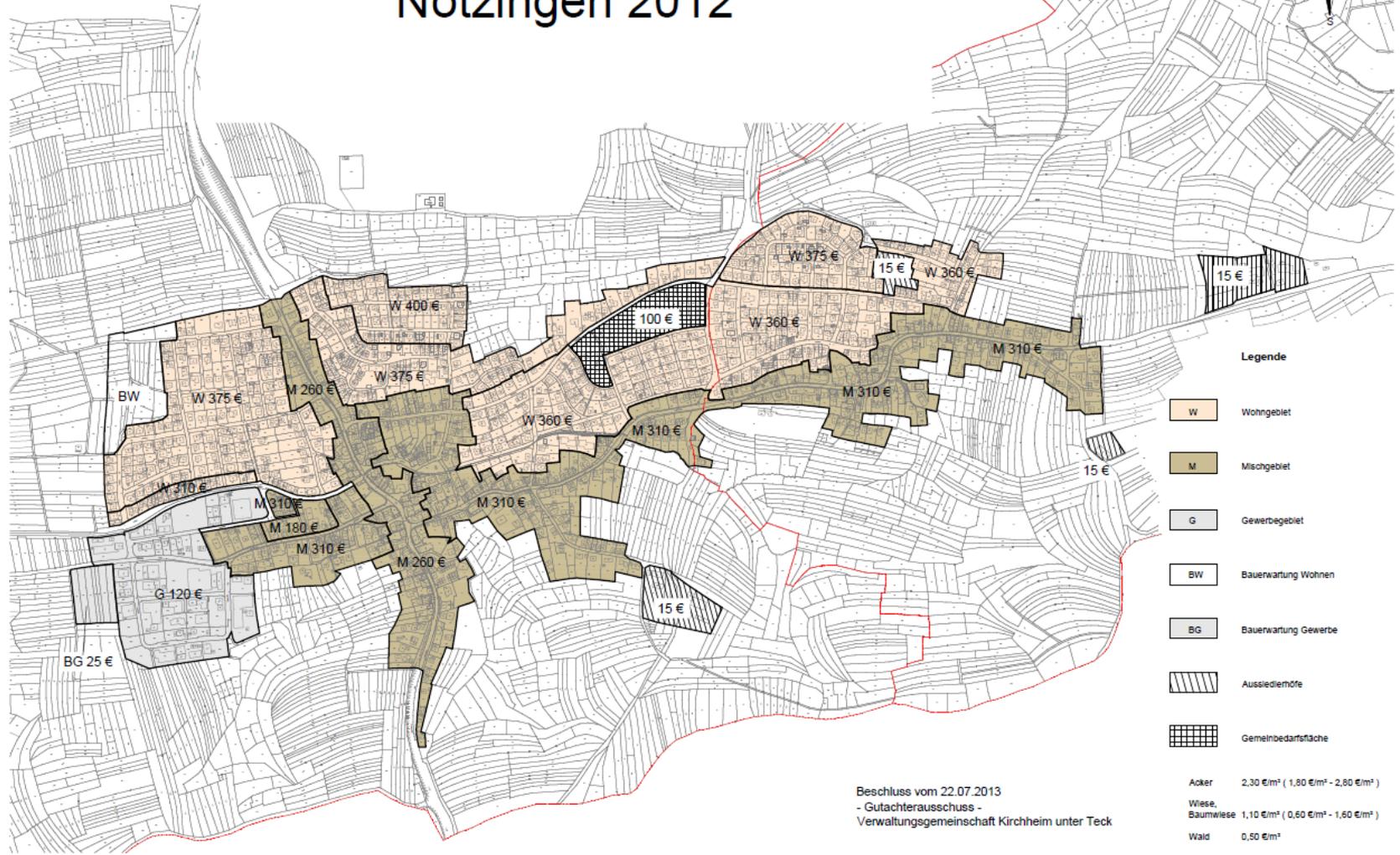
- Jeder bekommt einen Termin. Auch Kassenpatienten
- Termine flexibel auch Freitagmittag oder notfalls am Wochenende, zum Beispiel zum Heiraten

Sonstiges

- Finanzlage gut. Rücklage gesteigert, Verschuldung abgebaut
- Umfrage unter Jugendlichen
- Halbjährliche Besprechung mit Jugendlichen
- Austausch EMSR-Technik an den Regenüberlaufbecken Falkenweg und Kelterplatz sowie im Hochbehälter Notzingen (Aufträge vergeben)
- Sanierung der rechten Kammer am Hochbehälter Wellingen
- Friedhof: Teilweise Platten neu verlegt, neue Bänke, neue Toiletten, Gießkannenhalter (bestellt)
- Schöffenwahl

- Die Schranke beim Köhlerbach am Wasserhäuschen wurde entfernt, damit Reiter schneller von Notzingen nach Hochdorf kommen
- Bodenrichtwerte 2012 festgelegt
- Volksabstimmung zu Stuttgart 21
- Bundestagswahl 2013
- Rathausdachsanierung
- Erhöhung der Rücklage der Gemeinde auf über 5 Millionen Euro
- Schuldenabbau
- Konzessionsvertrag mit der EnBW

Bodenrichtwerte Notzungen 2012



Legende

- Wohngebiet
- Mischgebiet
- Gewerbegebiet
- Bauernwartung Wohnen
- Bauernwartung Gewerbe
- Aussiedlerhöfe
- Gemeinbedarfsfläche

Acker	2,30 €/m ² (1,80 €/m ² - 2,80 €/m ²)
Wiese, Baumwiese	1,10 €/m ² (0,60 €/m ² - 1,60 €/m ²)
Wald	0,50 €/m ²

Beschluss vom 22.07.2013
- Gutachterausschuss -
Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim unter Teck



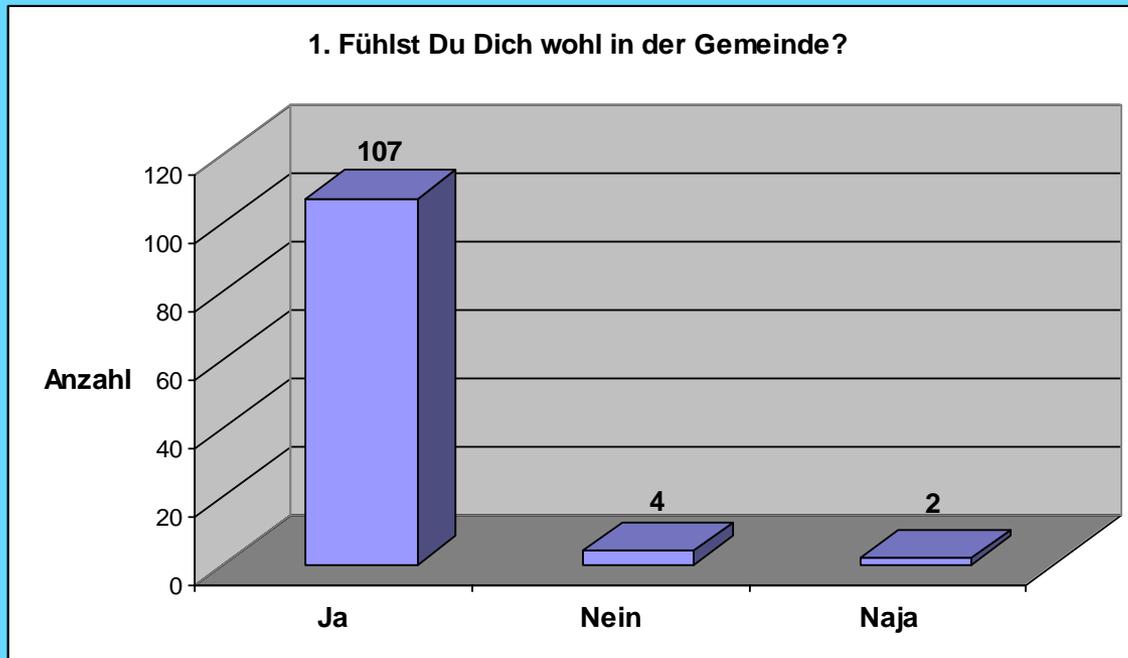
(Alte) Technik im Hochbehälter Notzingen



Rathausdachsanieerung

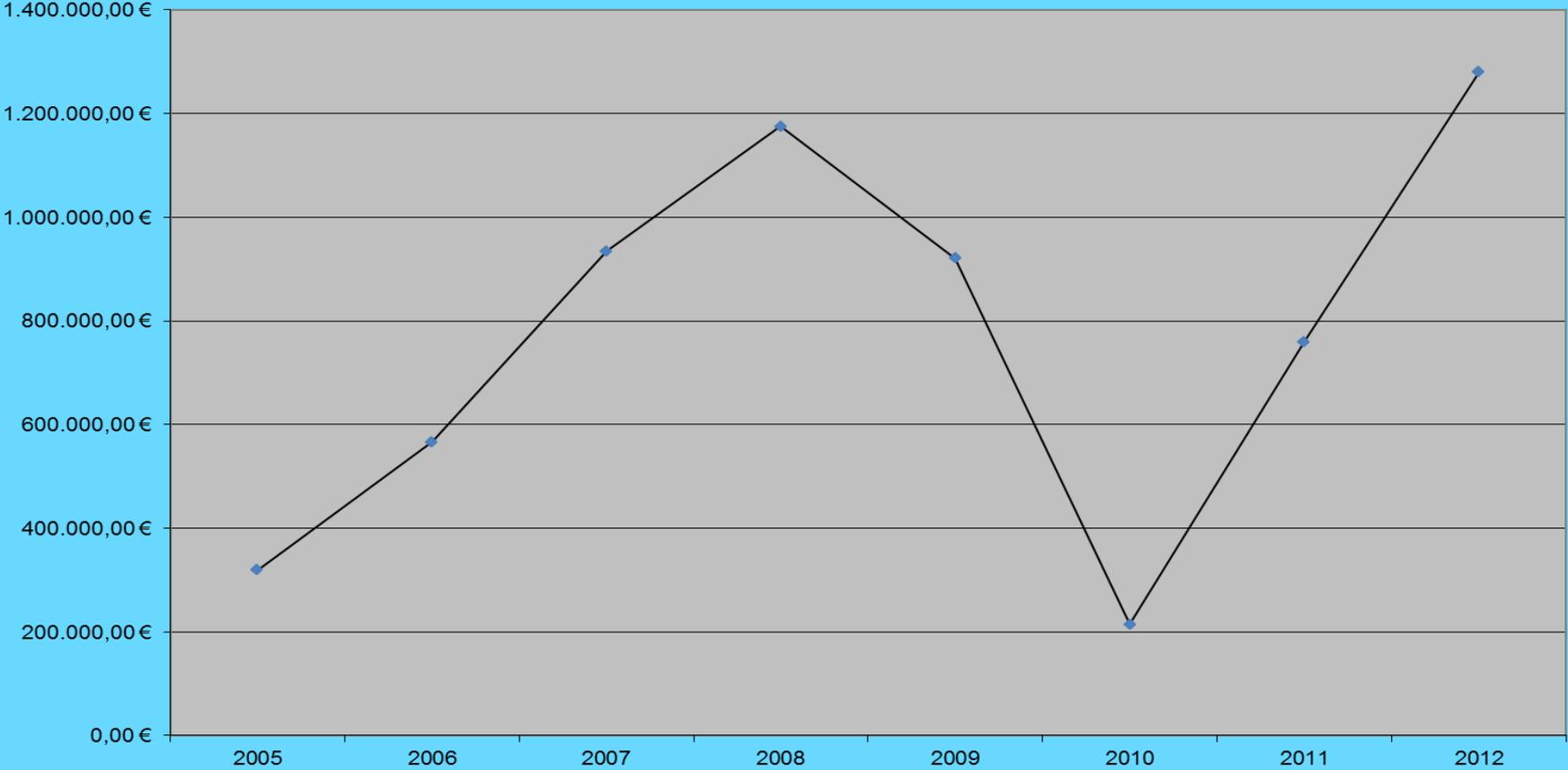


Konzessionsvertrag mit der EnBW

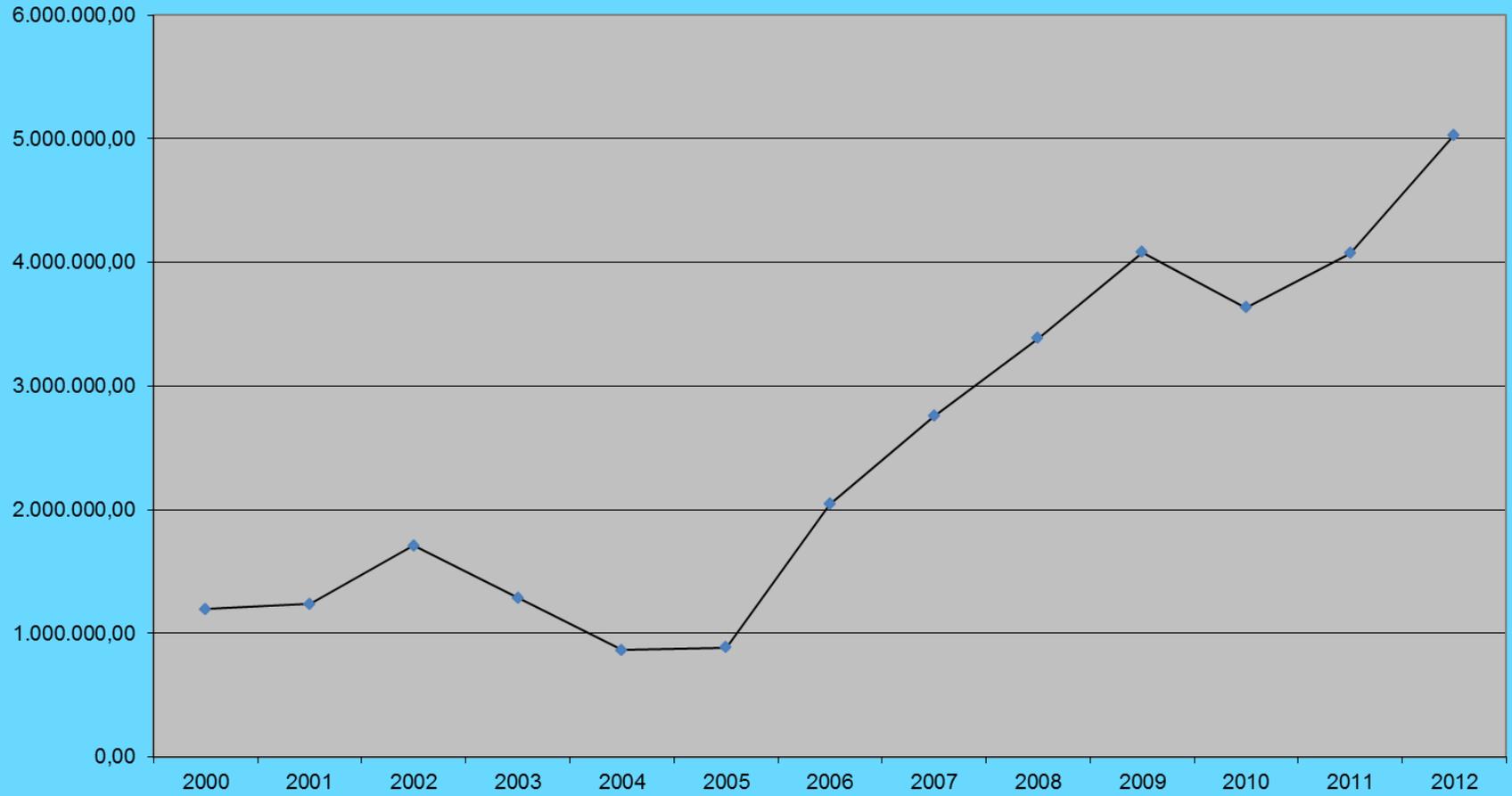


Umfrageergebnis unter den Jugendlichen

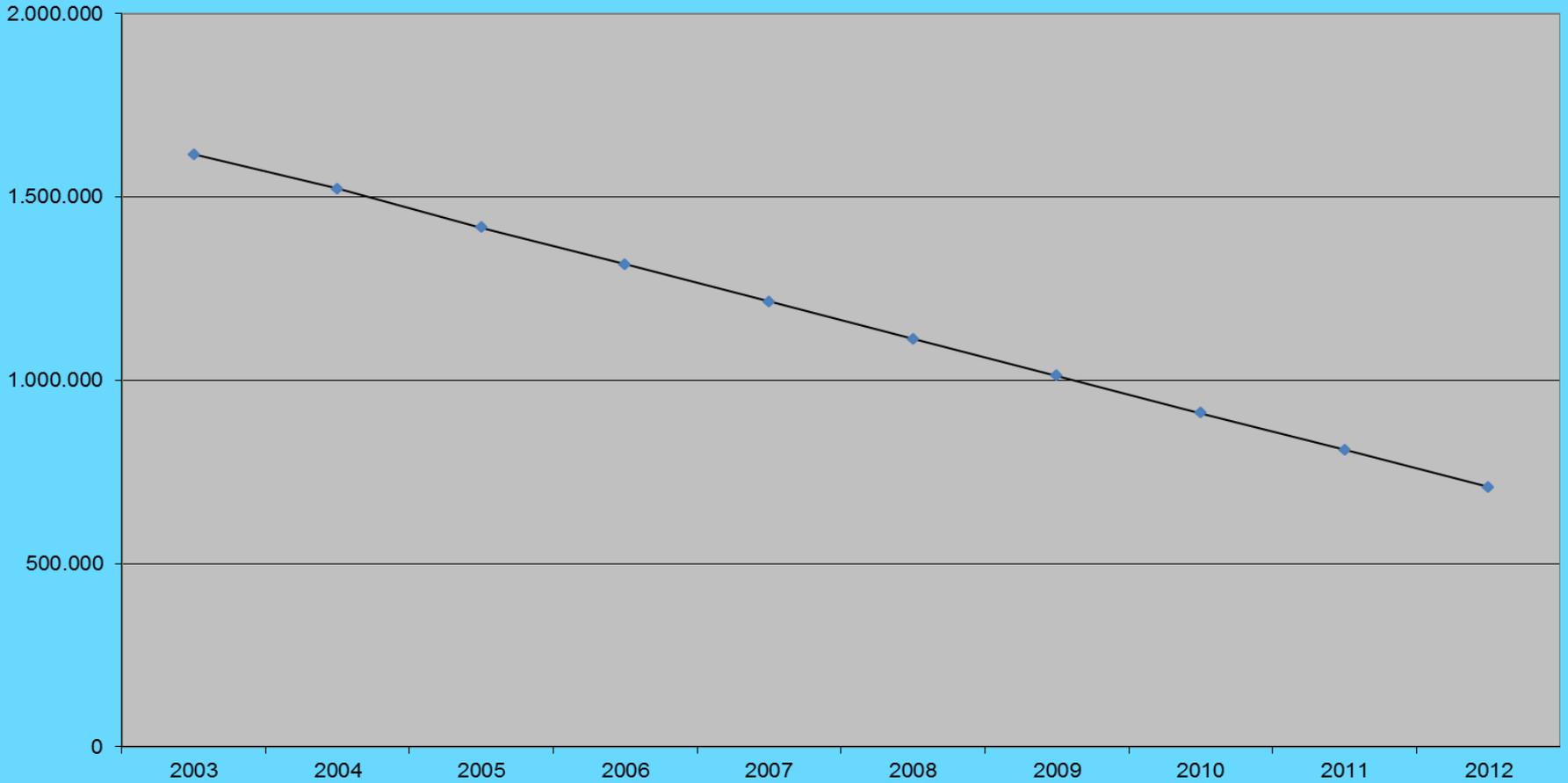
Entwicklung der Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt



Entwicklung der allgemeinen Rücklage



Entwicklung der Verschuldung - Kernhaushalt -



Derzeit unter anderem in Arbeit:

- Untersuchung Bebauung Flurstück Nr. 207
- Neubaugebiet
- Baulückenschließung
- Gespräche über Ansiedlung Supermarkt
- Erneuerung Eingangsbereich des Rathauses
- Eventuell LKW-Durchfahrtsverbot
- Bürgerhaus, Modernisierung Großer Saal
- Kauf der Straßenbeleuchtung und Betrieb



Danke für die Aufmerksamkeit